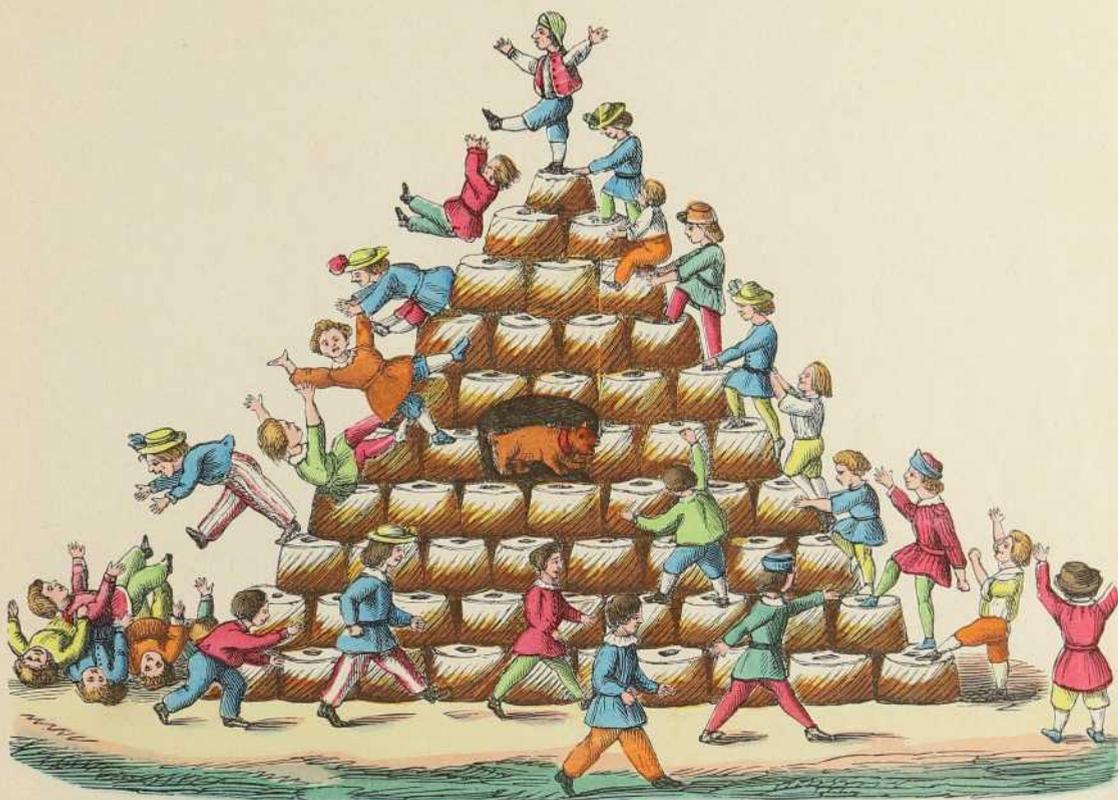


Der Kuchenberg.



Der Freude war jetzt fast zu viel;
Es kam nun noch ein Knabenspiel.
Ein Kuchenberg war in dem Feld
Mit Zucker schneeweiß hingestellt,
Und auf der einen Seite stiegen
Die Buben aufwärts mit Vergnügen,
Und rutschten jubelnd dann und munter
Die andere, wie es ging, herunter.
Das gab ein Lachen, ein Geschrei,
Und also sangen sie dabei:

„Als hinauf! Als hinauf!
Auf den Berg mit raschem Lauf!
Sind wir oben, sind wir oben,
Werden wir es nicht mehr loben,
Denn wir plumpsen, denn wir plumpsen
All' herab auf einen Klumpfen!“

Drum auf's Neu', all' herbei,
Zu der lust'gen Kletterei!“

Und Knotter hatte unterdessen
Ein Loch sich in den Berg gefressen,
Und sah dabei in aller Ruh'
Dem fröhlichen Getümmel zu.
Als nun das Spiel zu Ende war,
Da hat die liebe Kinderschaar
Zu guter Letzt und unverwehrt
Den ganzen Berg noch aufgezehrt.

Der König aber sagte nun:
„Zeit ist es jetzt, bald auszuruhen.
Ein Feuerwerk, das hat noch statt;
Ihr geht es auf dem letzten Blatt.“